

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Dill-Kirchen-Nacht im Überblick:
Musik-Genuss, Kultur und Stille](#)

[Gemeinde feiert am
Schelder Weiher](#)

[Dankstelle mit
Uwe Seibert in Eibach](#)

["Vom Glauben leise reden"
mit Klaus-Jürgen Diehl](#)

[Männerfrühstück zum
Umgang mit Stress](#)

Studie: [Wie tickt die
Evangelische Jugend?](#)

[Ausstellung zur Bibel
für Jugendliche](#)

Nachruf: [Karl-Heinz Michel
ist in Volkenroda verstorben](#)

[Tipps und Termine
in der Landeshauptstadt](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.edjv.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de



Willkommen: Pfarrer Ralf Peter Jäkel zieht nach Beilstein Der neue Pfarrer wird am Sonntag in Rodenroth eingeführt

Greifenstein-Beilstein (hjb). Pfarrer Ralf Peter Jäkel wird am Sonntag, **10. September, 14 Uhr, in einem feierlichen Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Rodenroth** in den Gemeindepfarrdienst an der Evangelischen Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth eingeführt.

Der 44-Jährige ist Nachfolger von Pfarrer Klaus Neumeister, der vor einigen Monaten nach Gladenbach wechselte. Pfarrer Ralf Peter Jäkel hat seinen Dienst an der evangelischen Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth zum 1. September aufgenommen. Pfarrer Ralf Peter Jäkel war zuletzt Gemeindepfarrer in Stein-Neukirch (Dekanat Bad Marienberg). Bis 2004 gehörte er dem Kreisvorstand des CVJM-Kreisverbands Westerwald an und hat seit 1998 gemeinsam mit sechs benachbarten evangelischen Kirchengemeinden die jugend-evangelistischen Veranstaltungen „Windows to heaven“ verantwortet. Von 2000 bis Mai 2006 war er Vorsitzender der „Evangelischen Allianz Hoher Westerwald“. Pfarrer Ralf Peter Jäkel ist mit Studienrätin Karin Jäkel verheiratet. Das Ehepaar hat zwei Kinder, den siebenjährigen Sohn Jonas und die zweijährige Tochter Livia. Weil die Schlosskirche in Beilstein zurzeit noch restauriert wird, findet der Einführungsgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Rodenroth statt. Die Einführung nimmt Propst Michael Karg vor, den Gottesdienst gestalten der Posaunenchor und der Singkreis der Kirchengemeinde mit.

> Bild oben: Freuen sich auf die neue Tätigkeit in Beilstein-Rodenroth: Pfarrer Ralf Peter Jäckel, Tochter Livia, Sohn Jonas und seine Frau Karin bewohnen bald das Evangelische Pfarrhaus in Beilstein. FOTO: DEKANAT

Zweite Nacht der offenen Kirchen: "Musik, Kultur und Stille" in 19 Kirchen der Region:



Das Programm am Samstag, 9. September, in der Übersicht:

> ab 18 Uhr:

Haiger: Ev. Stadtkirche (Eröffnungsfeier mit Pfarrer Andreas Strauch);
Rittershausen: Ev. Kirche (Gitarrenkonzert); Hirzenhain- Bahnhof: Ev. Friedenskirche
(mit Turmbesteigung bis 21 Uhr); Niederweidbach: Ev. Kirche (bis 24 Uhr geöffnet)

> ab 19 Uhr:

Wissenbach: Ev. Kirche (Neues Orgelregister); Eschenburg-Roth: Ev. Kirche (Gebetskirche);
Simmersbach: Ev. Kirche (Musikkirche); Herborn: Ev. Stadtkirche (RUTH - das Rockmusical von
Katharina Leha)

> 19.30 Uhr:

Oberrossbach: Ev. Kirche (Liedmeditation zum Wochenausklang in Mundart); Mandeln: Ev. Kirche
(Kleine geistliche Konzerte von Heinrich Schütz); Herborn: Kath. Kirche St. Petrus (Taizé-Gebet,
danach stündliche Impulse)

> ab 20 Uhr:

Frohnhausen: Ev. Kirche (Lobpreis mit der Band JOEL); Niedersched: Ev. Kirche (Vogelstimmen und
Texte zur Offenbarung); Niederweidbach: Ev. Kirche (Begrüßungsfeier der neuen Konfirmanden)

> 20.30 Uhr:

Sechshelden: Ev. Kirche (Konzert mit der Band "mute!")

> ab 21 Uhr:

Schönbach: Ev. Kirche (Lesungen und Instrumentales zu den Glasfenstern des Künstlers Tobias
Kammerer); Steinbrücken: Ev. Kirche (Lyrik und Gitarre mit Thomas Werres); Dillenburg: Kath. Kirche
Herz Jesu (Getanzte Psalmen); Driedorf: Ev. Kirche (Barockkirche; Lesungen aus den Driedorfern
Bibelhandschriften)

> 22 Uhr (neu!):

Frohnhausen: Ev. Kirche (Lobpreis mit der Band JOEL)

> 22.30 Uhr:

Ewersbach: Ev. Margarethenkirche ("Evensong"; Dekanatsjugendchor Dillenburg)

> ab 23 Uhr:

Herborn: Kath. Kirche St. Petrus (Taizé-Gebet); Niederweidbach: Ev. Kirche (Nachtgebet)

> 24 Uhr:

Herborn: Kath. Kirche St. Petrus (Abschluss-Gottesdienst nach Taizé-Art)

[Nach oben](#)

Gemeindefamiliantag im Schelder Waldschwimmbad

Niedersched. Die Evangelische Kirchengemeinde Niedersched feiert am Sonntag, 10. September, ab
10 Uhr, einen Familientag und lädt dazu in das Schelder Waldschwimmbad ein. Das Fest findet zum
Saisonabschluss in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis „Schelder Weiher“ statt. Nach dem
Gottesdienst um 10 Uhr wird ein Mittagessen angeboten. Zudem wird es noch vor dem Kaffeetrinken
einen besonderen Spieleparcours geben, bei dem Fähigkeiten aller Generationen von Nöten sind, um
das Spiel meistern zu können. Der Erlös des Tages ist für die Arbeit des Freundeskreis „Schelder
Weiher“ bestimmt. Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der evangelischen Kirche und im
Gemeindehaus Niedersched statt.

[Nach oben](#)

Dankstelle mit Dr. Uwe Seibert in Eibach

Eibach. Dr. Uwe Seibert, verantwortlich für das Referat Mission und Ökumene im Dekanat Dillenburg,
wird die nächste Dankstelle am Sonntag, 10. September, in Eibach gestalten. Der Lob- und
Anbetungsgottesdienst findet im CVJM-Haus um 19.30 Uhr statt.

> **Wegbeschreibung:** In Eibach die Hauptstraße bis zur Dorfmitte entlang fahren, links in die
Goldbachstraße einbiegen, dann die zweite Straße links in den Holzhäuser Weg abbiegen. Das
CVJM-Haus liegt dann gleich am Eck zur nächsten Straße (Weihergarten) die links abbiegt.

[Nach oben](#)

Seminar für Mitarbeitende: Vom Glauben leise reden mit Klaus Jürgen Diehl

Dillenburg (hjb). Wie können Christen in einer Gesellschaft, die den Glauben zur Privatsphäre erklärt, von ihrem eigenen Glauben reden? Ein Wochenendseminar am Freitag, 15., und Samstag, 16. September mit Klaus Jürgen Diehl möchte praktische Anregungen geben: Im Mittelpunkt stehen Sprachübungen, die helfen werden, einladend und unverkrampft von eigenen Erfahrungen im Glauben zu sprechen. Viele praktische Übungen werden in kleinen Gruppen stattfinden. Zudem wird es ein Einführungsreferat und eine Materialbörse geben. Klaus Jürgen Diehl ist Leiter des Amtes für missionarische Dienste der Evangelischen Kirche von Westfalen. Er hat für Mitarbeitende in der Gemeinde den Kurs „Vom Glauben leise reden“ entwickelt und wird das Seminar in Haiger leiten. Das Seminar wird veranstaltet von Pfarrer Paul-Ulrich Rabe aus Manderbach. Er ist im Dekanat Dillenburg Referent für Bildung.

> **Der Programmflyer** ist unter <http://www.ev-dill.de/Aktuell/Download/download.html> zu finden.

> **Informationen** gibt Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Referat für Bildung im Dekanat Dillenburg, Finkenweg 5, 35685 Dillenburg, Telefon: 02771 / 320 342

Stellenangebote: Dekanate suchen Gemeindepädagogen (50%-Stellen)

Herborn / Dillenburg (hjb). Für die Kirchengemeinden in Langenaubach und in Herbornseelbach werden Gemeindepädagogen gesucht. Die Stellenausschreibungen sind im Amtsblatt und auf der Internetpräsenz der Dekanate unter <http://www.ev-dill.de/Jobs/jobs.html> veröffentlicht. Für beide Stellen werden qualifizierte Gemeindepädagogen gesucht, die nach Möglichkeit bereits in der EKHN tätig sind. Die Stellen sind befristet: In Langenaubach handelt es sich um eine Elternzeit-Vertretung. In Herbornseelbach ist die Stelle für vier Jahre neu eingerichtet worden. [Nach oben](#)

Erstes Männerfrühstück: „Abschalten, runterfahren - geht das?“

Dillenburg. Die Evangelische Kirchengemeinde Dillenburg bietet am Samstag, 16. September, von 10 bis 13 Uhr, im Gemeindehaus am Zwingel ein erstes Männerfrühstück an zum Thema: „WIE GEHEN MÄNNER MIT STRESS UM?“ Eingeladen sind alle interessierten Männer, nicht nur aus der Kirchengemeinde sondern auch Männer aus anderen Kirchengemeinden und Konfessionen. Nach einem herzhaften Imbiss werden zwei Referate das Thema Stress und dessen Bewältigung aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Es referieren der Allgemeinmediziner Wilfried Hahn aus Dillenburg und Pfarrer Carsten Koch. Zudem wird es einen Büchertisch geben, der passende Literatur zum Thema anbietet und die örtlichen Krankenkassen werden ebenfalls mit Informationsmaterial vertreten sein. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende für die Männerarbeit in der Kirchengemeinde wird am Ausgang erbeten.

> **Informationen** beim Ev. Gemeindebüro Dillenburg, Telefon: 02771 / 5306. [Nach oben](#)

Studie: Wie tickt die „Evangelische Jugend“?

Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej) hat zusammen mit der Freien Universität Berlin ein Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekt initiiert, um mehr darüber in Erfahrung zu bringen, "wie Evangelische Jugend in der alltäglichen Praxis 'funktioniert' und welche Bedeutung Kinder- und Jugendarbeit für die Lebenswelten junger Menschen haben." Erste Ergebnisse der Studie "Realität und Reichweite von Jugendverbandsarbeit am Beispiel der aej" wurden inzwischen vorgestellt. Die Ergebnisse sollen zur Frankfurter Buchmesse im Herbst 2006 als Publikation vorliegen. Die aej will den Impuls der Studie produktiv für 35 bundesweite Praxisprojekte nutzen.

> **Die Ergebnisse** sind nachzulesen unter:

<http://web.fu-berlin.de/jugendverbandsarbeit/gesamt/hauptergebnisse.htm>

[Nach oben](#)

Ausstellung für Jugendliche zur Bibel: „ALLES ECHT!“

Im Bibelhaus Frankfurt werden vom 3. November 2006 bis 30. April 2007 einige der ältesten Handschriften biblischer Bücher auf Papyrus oder Pergament ausgestellt. Titel der Ausstellung: „ALLES ECHT. Älteste Papyrus-Schriften zur Bibel aus Ägypten". Die Fundstücke aus Ägypten bieten Einblick in die Entstehung der Bibel in den ersten Jahrhunderten nach Christus. Parallel zur Ausstellung regt das Online-Portal <http://www.alles-echt-online.de> Jugendliche dazu an, sich den ältesten Medien des christlichen Glaubens, den Niederschriften auf Papyrus, mit dem neuesten Medium Internet anzunähern. Das Online-Portal enthält Wissenswertes zu den Themenfeldern der Ausstellung: Alles ECHT - Verlorene Welten - Bibel und Magie - Gesungene Texte - Bibel und Schule. Es bietet Materialien zur Ausstellung und Hintergrundinformationen (als Download); im Bereich "Kommunikation" soll der Austausch von Fragen und Antworten, Meinungen und Impulsen stattfinden.

Das Online-Portal transportiert auch den zur Ausstellung gehörenden Wettbewerb "Alles ECHT". Der Wettbewerb will anregen, sich selbstständig mit der Bedeutung ältester Quellen für eine Religion zu erarbeiten und das Ergebnis mithilfe Neuer Medien ideenreich zu präsentieren. Für die besten unter den kreativen Produktionen gibt es Preisgelder in Höhe von insgesamt 2.000 Euro zu gewinnen. Teilnehmen können Schulklassen und kirchliche Jugendgruppen. Ab 7. September 2006 läuft der Wettbewerb, Einsendeschluss ist der 30. April 2007.

> **Portal für Jugendliche:** <http://www.alles-echt-online.de>

> **Mehr im Internet:** http://bibelhaus.com/bibelhaus_erlebnismuseum/Wechselausstellung1.htm

[Nach oben](#)

[Den Christuspavillon nach Volkenroda geholt - Ehemaliger Hörbacher Pfarrer verstorben](#)

Herborn (hjb). Pfarrer Dr. Karl-Heinz Michel ist tot. Der frühere evangelische Gemeindepfarrer von Herborn-Hörbach ist im Alter von 60 Jahren Ende August im Krankenhaus verstorben, das teilt Propst Michael Karg von der Evangelischen Propstei Nord-Nassau mit. Karl-Heinz Michel war vom 1. Oktober 1973 bis Ende Februar 1979 in Hörbach tätig, zunächst als Pfarrvikar, dann als Pfarrstelleninhaber. Seine Ordination erfolgte am 28. Oktober 1973 in Hörbach durch den damaligen Propst Zöllner. Ab dem 1. März 1979 wurde er vom Gemeindedienst beurlaubt, um in die Jesusbruderschaft Gnadenthal in Hünfelden aufgenommen zu werden und dort in der evangelischen Glaubensgemeinschaft mitzuarbeiten. Der evangelische Theologe war von Gnadenthal aus für einige Zeit an der Universität Mainz als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Die Zeit endete mit der Promotion zum Doktor der Theologie. Vor etwa zehn Jahren wurde von Gnadenthal aus das ehemalige Kloster Volkenroda in Sachsen-Anhalt neu mit Leben gefüllt. Pfarrer Dr. Karl-Heinz Michel siedelte mit seiner Frau und den drei Töchtern nach Volkenroda über und war maßgeblich an der Konzeption und dem Aufbau einer neuen Klostersgemeinschaft beteiligt. Er hat sich sehr für die Weiternutzung des Christuspavillons nach dem Ende der Weltausstellung „Expo“ in Hannover eingesetzt. Der Christuspavillon wurde danach in Volkenroda wieder aufgebaut (Bild) und ist heute Teil des evangelischen Klosters. Der Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Dr. Karl-Heinz Michel wurde in Volkenroda zelebriert, die Beisetzung fand am Freitag, 1. September, in Gnadenthal statt. [Nach oben](#)

> Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, ein Wochenende wie in Taizé zu erleben, ohne all zu weit fahren zu müssen.

Vom 22. bis 24. September wird das Evangelische Gemeindehaus Burg zum Taizé-Zentrum. Den Abschluss bildet die „Nacht der Lichter“ am 24. September.

> **Infos und Anmeldungen** gibt es bei uns oder direkt bei Mario Passauer, Telefon 0163 / 4157500 oder per E-Mail an: elkeumario@aol



Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Zweite „Nacht der offenen Kirchen“

Samstag, 9. September, ab 18 Uhr bis Mitternacht

> Das komplette Programm im Internet:

www.dill-kirchen-nacht.de

> **Sie erhalten diesen Newsletter als Multiplikator Ihrer Gemeinde. Bitte empfehlen Sie uns weiter!**
Alle Informationen dürfen Sie weitergeben. Genauso freuen wir uns über Nachrichten aus Ihrer Gemeinde:

Redaktion / Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn, Holger-Jörn Becker, Friedrichstraße 2,
35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: - 17, Mobil: 0177 / 61 62 144,
Internet: www.ev-dill.de | Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de